

## Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Das Programm richtet sich an Studierende, die in Bezug auf Islam und Gesellschaft eine vertiefende Qualifikation mit praxisrelevanten Inhalten erwerben möchten. In vielen Berufsfeldern sind heute Kompetenzen im Umgang mit kultureller und religiöser Vielfalt gefragt. So spielt das Thema Islam eine wichtige Rolle für Lehrkräfte, Gesundheits- und Sozialberufe, aber auch für Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung, in Kultur, Wirtschaft, Finanzwesen, Religionsgemeinschaften und zivilgesellschaftlichen Organisationen. Daher ist es möglich, das Studienprogramm mit zahlreichen Hauptprogrammen zu kombinieren.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kompetenzen, die in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern gefragt sind. Sie können:

- islamisch legitimierte Praktiken in ein breites Spektrum an Traditionen einordnen
- Schnittstellen zwischen Islam, Politik, Recht und Ethik kritisch analysieren und Vergleiche zwischen unterschiedlichen Länderkontexten vornehmen
- einschätzen, inwiefern muslimische Organisationen in gesellschaftliche Handlungsfelder eingebunden werden können
- in gleichermassen komplexen wie kontroversen Situationen als Vermittler fungieren

## Studienstruktur

30 ECTS-Kreditpunkte als Nebenprogramm

## Studienplan

<http://www.unifr.ch/szig/de/studies/>

## Zulassungsvoraussetzungen

Schweizerischer universitärer Bachelorabschluss oder von der Universität Freiburg anerkannte und als gleichwertig eingestufte ausländische universitäre Bachelorabschlüsse.

Bachelorabschluss einer schweizerischen Fachhochschule (gemäss geltenden Abkommen).

## Einschreibung

<http://studies.unifr.ch/de>

## Verantwortlich

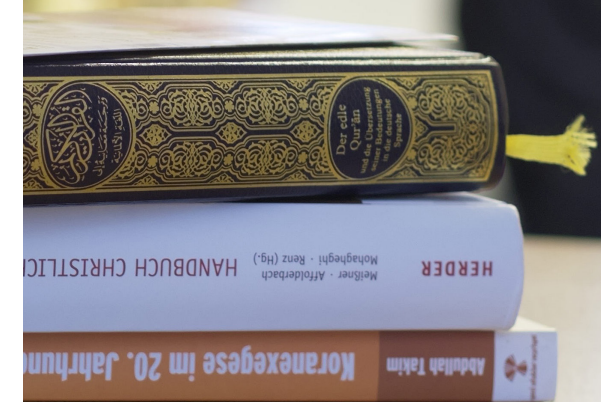
Prof. Dr. Hansjörg Schmid  
Prof. Dr. Amir Dziri  
Esma Isis-Arnautovic M.A.

Schweizerisches Zentrum für  
Islam und Gesellschaft  
Universität Freiburg  
E-Mail: [szig@unifr.ch](mailto:szig@unifr.ch)  
<http://www.unifr.ch/szig>

Schweizerisches Zentrum für  
Islam und Gesellschaft

**Islam und Gesellschaft**

Masternebenprogramm



## **Kurzbeschreibung**

Der Islam ist wie kaum ein anderes Thema zentraler Konfliktgegenstand in europäischen Gesellschaften. In den Bereichen nationaler wie internationaler Politik, Bildung und Sozialwesen wird um eine konstruktive Wechselbeziehung von Islam und Gesellschaft gerungen.

Das schweizweit einzigartige Programm „Islam und Gesellschaft“ vermittelt Kompetenzen für einen differenzierten Umgang mit komplexen Debatten, indem zentrale Fragen des muslimisch-religiösen Selbstverständnisses aufgegriffen und Lösungsvorschläge für gesellschaftliche Herausforderungen erarbeitet werden. Das Programm ist ein Studienangebot des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft (SZIG) an der Universität Freiburg und startet im Herbstsemester 2017.

## **Studienprogramm**

Das Programm vermittelt Kompetenzen im Umgang mit komplexen Wechselbeziehungen zwischen Islam und Gesellschaft. In der Auseinandersetzung mit dem Islam werden verschiedene Grundfragen des Selbstverständnisses europäischer Gesellschaften neu aufgeworfen.

Im Modul 1 „Gesellschaftliche Perspektiven auf den Islam“ geht es darum, ausgehend von sozialwissenschaftlichen oder philosophischen Theorien und sozialer Praxis, den Blick auf die Situation der Muslime in Europa zu richten. Im Zusammenhang rechtlicher, politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen unterliegt der Islam zentralen Transformationsprozessen.

Im Modul 2 „Islamisches Denken in Europa“ geht es um die Frage, wie sich islamisches Denken auf der Grundlage seiner pluralen Wissenstraditionen im europäischen Kontext entwickelt und in ethischen, philosophischen und sozialen Diskursen positioniert. Wie wurde und wird das Erbe islamischer Wissenstraditionen etwa im Bereich der Koranauslegung oder der Ethik selbstreflexiv aufgearbeitet und für den europäischen Kontext fruchtbar gemacht?

## **Freiburger Profil**

Das Studienprogramm speist sich aus Angeboten des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft (SZIG) und anderer Studienbereiche der Universität Freiburg in deutscher und französischer Sprache. Das SZIG ist ein Kompetenzzentrum für aktuelle gesellschaftliche Fragen zum Islam in der Schweiz, welches aus einem langjährigen Dialogprozess auf Bundesebene hervorgegangen ist. Das SZIG verfolgt einen multiperspektivischen Ansatz, der eine islamische Selbstreflexion mit einschliesst.

Als interfakultäres Zentrum der Theologischen, der Rechtswissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät führt es unterschiedliche islam- und religionsbezogene Kompetenzen zusammen, die ein vielfältiges Studienprogramm mit einem hohen Praxisbezug ermöglichen. Regelmässige Tagungen und Gastvorträge mit internationalen Gästen ergänzen das Studienangebot.